



ROLLSTUHLCLUB BERN

126. Ausgabe, Oktober 2019



RSCB Club-Vorstand 2019

**Präsidentin/
Präsident** Vakant



**Vizepräsident/
Leiter
Rollstuhlsport** Stähli Markus
Husmatte
3127 Lohnstorf
P 031 809 08 61
markusstaepli@gmx.ch



Sekretär Müller Stefan
Reichenbachstrasse 122
Postfach
3001 Bern
N 079 792 30 72
stefan.mueller@rossfeld.ch



**Sekretariat/
Finanzen** Röthlisberger Michael
Oberfeld 29
3215 Lurtigen
N 079 530 00 88
michael@johnerline.ch



**Sozial- +
Rechtsberatung** Bosshard Simon
Hint. Engehaldenstrasse 34
3004 Bern
N 079 602 04 14
simon.bosshard@hotmail.com



Kultur + Freizeit Kull Hasler Gabriela
Mattstettenstrasse 6
3303 Jegenstorf
P 031 761 32 44
N 076 559 80 59
gabykull@gmail.com



**Kommunikation +
Marketing** Amport Louis
Kasthoferstrasse 10
3006 Bern
N 077 470 62 22
louis.amport@hotmail.com



Beisitzerin Bürgi Monika
Ryfweg 9
3232 Ins
N 079 564 78 12
mb.buergi@gmail.com



Beisitzer Bieri Martin
Jupiterstrasse 41
3015 Bern
P 031 859 35 94
N 079 651 95 81
martinbieri3@bluewin.ch

Aus dem Vorstand

*Das Ziel ist nichts,
die Bewegung ist alles.*

Eduard Bernstein

SIMON BOSSHARD

Liebe Clubmitglieder

Leider ist die wunderbare Sommerzeit bereits wieder vorbei. Mit viel Freude und Zufriedenheit blicke ich zurück auf die – für mich – schönste Jahreszeit. Ich habe es genossen, die freie Zeit draussen zu verbringen. Sei dies im Elsass, entlang an ruhigen und stillen Wasserkanälen, auf denen vor langer Zeit Lasten getreidelt wurden. Sei

dies während unseren tollen Sommerferien im heissen Italien und später im interessanten Nordbalkan (Slowenien). Oder sei dies an einem tollen Openair, wo gute Musik und eine friedliche und fröhliche Atmosphäre der Seele schmeichelte.

Ich stelle immer wieder fest, dass Aktivitäten und Bewegungen unserem Körper aber auch unserem Geiste gut tun. Dies gilt auch für Menschen mit einer körperlichen Einschränkung. Es ist enorm wichtig, sich zu aktivieren, stets in Bewegung zu bleiben – jeder nach seinen Möglichkeiten. Die sportlichen Angebote unseres Vereins helfen dabei, sich körperlich zu betätigen.

Wenn nun die Tage kürzer werden und die



Temperaturen sinken, muss ich mir auch einen «Mupf» geben nach draussen zu gehen. Aber es tut gut! Und sei es nur für einen kleinen Spaziergang um den Häuserblock rum.

Auch unser Verein bleibt in Bewegung. Erfreulich ist, dass Mitte August unser Powerchairhockey-Team «The Rolling Thunder» den 5. Platz am Internationalen Turnier in Eindhoven (NL) erreichen konnte. Herzliche Gratulation! Sie haben weiter am 7. September die neue Saison in der Berner Wankdorfhalle eröffnet. Den Bericht dazu findet ihr im hinteren Teil dieses Bärlis. Am Abend – gleich nach dem Spieltag – festeten die Spieler, der Staff, etliche Helferinnen und Helfer sowie Freunde das 15-jährige Jubiläum mit einem feinen Apéro und toller musikalischer Unterhaltung. Die Bewegung kam auch da nicht zu kurz, die Rollstuhlpolonaise ist bereits legendär. Herzliche Gratulation zu

diesem halbrunden Jubiläum! Wir vom Vorstand freuen uns über die tollen Leistungen, welche die Thunder im In- und Ausland stets erreichen!

Auch im Rollstuhl-Rugby tut sich einiges: Im Verlauf des letzten Jahres nahmen immer mehr Personen (3 – 5) am regelmässigen Training teil. Somit ist es möglich, erstmals seit langem wieder eine Mannschaft an der diesjährigen Schweizermeisterschaft zu stellen.

Das Kinderturnen macht auch Spass und bleibt in Bewegung! Die motivierten Leiterinnen und Leiter haben alle Hände voll zu tun, da es zur Zeit viele Teilnehmer gibt. Eine tolle Entwicklung!

Nun freue ich mich – trotz Herbst und Winter – auf eine spannende zweite Jahreshälfte. Bewegen wir uns persönlich, bewegen wir unseren Sportbereich (Ressort), bewegen wir den gesamten RSCB.



Druckerei Ruch AG

Worbentalstrasse 28

3063 Ittigen

Tel. 031 921 11 16

www.ruchdruck.ch

regiONal

Mehr Power für Ihre Printmedien!

- Wir begleiten und beraten Sie bei der Entwicklung Ihrer Idee
- Wir realisieren Printmedien bis zum Format von 90 x 128 cm
- Wir personalisieren und versenden Ihre Mailings



hock'n roll ag, 3027 Bern, 031 922 28 00
 info@hocknroll.ch, www.hocknroll.ch

Hauptsponsor RSCB

So einzigartig wie ich mein Rollstuhl von hock'n roll

Preise für Inserate im Bärli

		1 Ausgabe	2 Ausgaben	3 Ausgaben
1/1 Seite A5	210 x 148 mm	CHF 200.00	CHF 250.00	CHF 275.00
1/2 Seite A5	105 x 148 mm quer	CHF 100.00	CHF 150.00	CHF 175.00
1/2 Seite A5	148 x 105 mm hoch	CHF 100.00	CHF 160.00	CHF 180.00
1/4 Seite A5	72 x 105 mm hoch	CHF 60.00	CHF 80.00	CHF 100.00

Aus der Redaktion

Mal warm, mal kalt: Der Bär behält aber ein robustes Fell

LOUIS AMPORT

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. Zwar gibt es noch immer wieder warme bis heisse Tage, aber auch diese neigen sich langsam aber sicher dem Ende zu.

Seit dem letzten «Bärli» fand unter anderem der 40. Geburtstag des Mutzen statt, welcher im Schlossgut Münsingen gebührend gefeiert wurde. Es wurde viel gelacht und gut gegessen.

Möchtest du auch einmal bei einem tollen RSCB-Anlass dabei sein? Dann empfehle ich Dir wärmstens das Jahresabschluss-Essen 2019. Feines Essen, gemütliche Atmosphäre und interessante Gespräche sind garantiert!

Jahresschluss-Essen 2019

Samstag, 09. November 2019
ab 17:30 Uhr im Hotel Kreuz, Bern
für CHF 20.– pro Person
(inkl. Mineral nature und 1 Kaffee/Tee)
Ämtliinhaber und Kinder bis 16 Jahre gratis

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2019 –
Anmeldung ist verbindlich

Melde dich schon jetzt fürs Jahresabschluss-Essen auf der Webseite unter folgendem Link an:

<https://www.rscb.ch/anl%C3%A4sse/jahresschlussessen/>

oder per Mail an: gabykull@gmail.com

Der Bär freut sich auf genau dich!
















Von der Kinder-, Alltags- bis hin zur Seniorenversorgung: Die umfassende Rehabilitation aus einer Hand!



Sponsor des RSCB

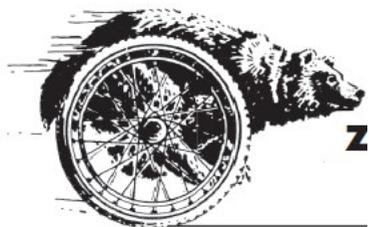
Sunrise Medical AG
 Erlenuweg 17
 CH-3110 Münsingen
 Fon 031 958 3838
 info@sunrisemedical.ch
 www.SunriseMedical.ch



40 Jahre Rollstuhlclub Bern

Wir haben gefeiert

THOMAS SCHNEIDER



GESTERN und HEUTE



Am 14. Juni 2019 trafen bei bestem Wetter nach und nach über achtzig RSCB'ler im Schlossgut Münsingen ein. Von jung bis ein wenig älter, Fussgänger und Rollstuhlfahrer. Alle waren sie da. Sogar die Gründungsmitglieder Ursula Heil, Hannes Heuberger, Pietro Valsangiacomo und Niklaus Gerber. Und glauben Sie mir! – Die sehen alle noch sehr jugendlich und frisch aus! Schon bekannt oder noch unbekannt, genossen wir bei einem feinen Apéro die Gespräche mit bekannten und neuen Gesichtern. Die Vorfreude, die Spannung und die Neugierde auf den bevorstehenden Abend war spürbar. Sogar die Gewitterfront nahm Rücksicht auf unser Fest und zeigte sich nur mit einem kurzen Seitenhieb mit ein wenig Regen und zog sich dann wieder zurück. So konnten wir den Apéro geniessen und verschoben uns danach in den grossen, schönen, alten Saal





um den Abend zu beginnen. Ein Dachstock aus Holzgebälk schützte uns vor dem Gewitter, das sich erneut ankündigte.

Der Saal war geschmückt mit vielen Ballonen und einer farbenfrohen Tischdekoration, die Catherine selber kreierte und mit eigens hergestellten Stempeln versehen hat. Schon beim Apéro und nun auch im Saal war ein Kellner anwesend, der durch sein Verhalten und seiner Kleidung nicht so recht in das Gastgeber Team des Schlossgut passen

wollte. Er stellte sich uns vor mit Bruno – aber dazu später.

Nachdem alle einen Platz gefunden hatten, begrüßte ich die Anwesenden und durfte diesen mitteilen, dass wir nun mit einer Vorspeise beginnen, dann einen Hauptgang genießen können. Nebenbei lief ein Quiz über den RSCB und alles wurde begleitet von Macic Hene in der Rolle von «Bruno dem Kellner» und später als Zauberer.

Auf zwei Leinwänden wurde die Geschichte

unseres Clubs gezeigt. Von seiner Gründung am 3. März 1979 im Restaurant Burgernziel in Bern mit 22 anwesenden Gründungsmitgliedern bis hin zum heutigen runden Geburtstag. Gegründet wurde der RSCB als «Rollstuhl-Sportclub-Bern».

Den ersten Vorstand bildeten:

Werner GRAUWILLER – Präsident
Pietro VALANGIACOMO – Vizepräsident
Alfred TSCHANZ – Kassier
Ursula HEIL – Sekretärin
Hannes HEUBERGER – Beisitz

Für die damalige Zeit waren die Mitgliederbeiträge doch eher hoch:

Aktivmitglied	Fr. 70.–
Aktivmitglied bis zum 20. Altersjahr	Fr. 30.–
Passivmitglied	Fr. 25.–

Unsere Präsidenten in den letzten 40 Jahren:

Werner GRAUWILLER	1979 bis 1982
Pietro VALANGIACOMO	1982 bis 1991
Zoltan Fekete	1991 bis 1999
Thomas Schneider	1999 bis 2019

Dank Chlöisu erfuhren wir, dass der Club aus einem grossen Bedürfnis nach Beachtung und Anerkennung in der Gesellschaft entstanden ist sowie um die sportlichen Aktivitäten zu fördern. Die Beachtung und den Stellenwert, den heutzutage die Roll-

stuhlfahrer in der Gesellschaft allgemein haben, gab es damals nicht. Einzelkämpfer versuchten, ihre Anliegen in die Gesellschaft einzubringen. Doch auf sich alleine gestellt, war diesem Unterfangen wenig Erfolg beschieden. Das konnte nur heissen: Sich zusammenzutun, um gemeinsam mehr erreichen zu können. So entstand 1979 der «Rollstuhl-Sportclub Bern». Wie du aus der Namensgebung entnehmen kannst, hatte der Sport damals eine grosse Bedeutung. Begonnen haben die Aktivitäten mit dem «Donnerstagsturnen». Schon damals waren nach dem damaligen «Donnerstagsturnen» in der Beiz Diskussionen über rechtliche, soziale und kulturelle Themen wichtig und vielen ein Anliegen. Voneinander zu lernen, Gedanken auszutauschen und Neues zu erfahren, das war wichtig. So entstanden im Laufe der Entwicklung des Clubs weitere Ressort wie «Sozial und Recht» sowie «Kultur und Freizeit», neben den sportlichen Aktivitäten wie «Tetra-Rugby», «Tischtennis», «Gewichtheben», «Schiessen» und «Basketball».

Aber zurück zu den Anfängen. Mit einem 25 kg schweren Alltagsrollstuhl, der auch gleich als Sportgerät diente, inmitten der nichtbehinderten Läufer fanden die RSCB'ler die erste Beachtung, da diese die 20 km des Strassenlaufs mit dem schweren Gerät schafften. Aber für uns Rollstuhlfahrer waren andere Sportanlässe wichtiger als bei denen der Fussgänger mitzumachen.



Wer erinnert sich noch an die legendären Rollstuhlsporttreffen, wie dasjenige von Kriens, Uster, Wetzikon, Fribourg, und die vom RSCB organisierten Sporttreffen von Thun, Bern, Grosshöchstetten Münsingen, Uetendorf, Spiez und Heimberg? Ein richtig grosses Sportfest war das Treffen in Kriens in der Sportanlage Krauer. Disziplinen wie Rollstuhlslalom, Bogenschiessen, 100 m Rollstuhl, Kugelstossen, Diskus- und Speerwerfen. Aber auch Luftgewehr- und Pistolenschützen und Gewichtheber trugen ihren Wettkampf aus.

Berner gegen Krienser! Unser Trumpf im Gewichtheben: Pietro Valsangiacomo. Wir organisierten aber auch selber Rollstuhl Sporttreffen in Thun, Belp und Spiez. Zum 25-Jahr-Jubiläum unseres Clubs organisierten wir gleichzeitig das Zentralfest der SPV.

Um neben den Mitgliederbeiträgen zu Geld für unsere Aktivitäten zu kommen, organisierten wir regelmässig Sponsorenläufe in Thun und Bern. Das waren traditionelle Treffen mit vielen schönen Erlebnissen für alle Teilnehmer und waren wichtige Ereignisse für die Entwicklung unseres Clubs.

Heute sind wir ein aktiver Rollstuhl Club mit über 400 Aktiv- und 90 Passivmitgliedern. Unser Angebot umfasst Aktivitäten in acht Sportarten. Davon ein Angebot speziell für Kids und eines für Spiel und Spass für alle, die Freude an der Bewegung haben. Zudem führen wir ein Ressort für Kultur und Freizeitaktivitäten, um die gesellschaftlichen Bedürfnisse abzudecken. Mit dem Ressort Sozial und Recht haben unsere Mitglieder eine kostenlose erste Anlaufstelle rund um Fragen zu Versicherungen, Soziales und

Recht. Im Ressort Marketing und Kommunikation wird dem Bedürfnis nach Informationen sowie der Gewinnung und Betreuung von Sponsoren und Partnern Rechnung getragen.

Wir fördern die sportlichen Aktivitäten unserer Mitglieder, vom Breiten- bis zum Wettkampfsport sowie den Erhalt und die Festigung der gesundheitlichen Fähigkeiten. Unser Club setzt sich ein für Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung in der Öffentlichkeit, die Pflege guter Kameradschaft und den Austausch von Erfahrungen. Zudem pflegen wir die Zusammenarbeit mit kantonalen und regionalen Organisationen verwandter Art.

Diese Geschichte begleitete uns den ganzen Abend auf zwei Leinwänden mit unzähligen Fotos von damals und heute. Es wurden viele Erinnerungen geweckt und gaben uns viel Gesprächsstoff für den kurzweiligen Abend. Zur Geschichte des RSCB hat Chlöisu ein Quiz zusammengestellt, welches nach der Vorspeise ausgefüllt und dann nach dem Hauptgang ausgewertet wurde. Der glückliche Gewinner war Lukas Hochuli und er

bekam einen schönen Früchtekorb als Preis. Den ganzen Abend wurden wir unterhalten von Bruno dem Keller mit seiner Weineschenk-Maschine, seiner umfunktionierten Bohrmaschine, die Äpfel schälte, Pfeffer spendete oder der Ketchupflasche, die einen roten Faden ausspuckte anstelle von Ketchup und uns so erschreckte. Der Kellner Bruno verwandelte sich dann zu Magic-Henne und verschluckte Rollmeter, beschwor die Schlangen und bändigte wilde Tiere.

Ich denke es war für alle ein erlebnisreiches Fest, das viele Erinnerungen weckte und spannende Gespräche ermöglichte, mit vielen lustigen Einlagen und lachenden Teilnehmern. Vielen Dank dem Organisationskomitee für die schöne Vorbereitungszeit und die tolle Umsetzung am Fest. Vielen Dank auch unseren Sponsoren, die uns unterstützt haben.

Wir genossen den Abend auch dank dem freundlichen Team des Restaurants Schlossgut, das uns immer zuvorkommend bedient hat. Alles in allem ein wunderschöner Anlass mit vielen bleibenden Erinnerungen.





Curling

Handbike-Ausflug 2019

MANFRED BOLLIGER



Wie jedes Jahr wurde im Hochsommer ein Ausflug durchgeführt. In diesem Jahr wurde der Ausflug von Heinz Gertsch organisiert. Heinz hatte eine Handbike-Tour zusammengestellt mit einem ausgiebigen Mittagsstopp.

Der Dienstag, 2. Juli 2019 war ein perfekter Sonntag, mit einer Höchsttemperatur von 27 Grad, leicht bewölkt, mit einer leichten Brise. Der Treffpunkt war beim Freibad in Solothurn. Nach 10 Uhr trafen die Ersten ein und um 10.45 Uhr waren auch die Oberländerinnen und Oberländer da. Die hatten aber auch einen weiten Weg gehabt! Wie

gesagt, der Start erfolgte beim Freibad Solothurn und das Mittagsziel war der Flugplatz Grenchen. Dort haben wir im Restaurant eine Stärkung mit Speis und Trank zu uns genommen. Es war eine lockere, heitere und fröhliche Stimmung, einfach echt gemütlich. Leider gehen alle schönen Erlebnisse einmal vorbei und vom Flugplatz Grenchen aus löste sich die Curling Gruppe in alle 4 Himmelsrichtungen auf.

Für die Organisation dieses Ausfluges möchten wir uns alle herzlich bei Heinz bedanken. Merci!



Kultur und Freizeit

Schlossspiele

«Der grosse Coup»

FREDY HASLER

Liebe Leserin, lieber Leser

Die «Altersresidenz Schloss Jegenstorf» mit ihrem herrlichen Park mag für die meisten Senioren wohl attraktiv sein, aber die vier Pensionäre, Ueli, Peter, Martin und Fred langweilen sich fürchterlich und träumen von einer Alters-WG in einer Villa irgendwo in Südfrankreich.

Völlig unerwartet taucht Tabita, die Enkelin von Martin, auf und bringt Bewegung in die Sache. Sie ist mal wieder solo und will die Gelegenheit nützen, gemeinsam mit den Vier abzuhausen. Aber, wie kommt man an

die nötigen fast 6 Millionen, die zur Verwirklichung dieses Traums fehlen?

Tabita hat die zündende Idee, wie man dieses Kapital auftreiben könnte: Sie wollen den nötigen Betrag einer sehr reichen russischen Witwe, die das Fehlen von ein paar Milliönchen überhaupt nicht merken wird, abluchsen. Die Umsetzung dieses genialen Plans wirkt bei den alten Knackern wie eine Verjüngungskur. Nach anfänglichen Erfolgen droht die Durchführung fast zu scheitern, doch nach einigem Hin und Her gelingt ihnen ihr grosser Coup und sie verdünnisieren sich nachts mit Sack und Pack in Richtung Südfrankreich ...

Wir anwesenden 15 RSCB'ler sind von diesem Coup begeistert. Doch leider kennen wir immer noch niemanden, dem wir unbemerkt das Portemonnaie anbohren könnten ...





Powerchair-Hockey

Beginn der NLA – Ein positiver Saisonstart mit Luft nach oben

PHILIPP AMANN

Der 7. September 2019 markierte für die Rolling Thunder den Start in eine neue Spielzeit. Unsere Zielsetzung war klar definiert, was auch dem Umstand geschuldet war, dass die Saison-Eröffnung in der heimischen Wankdorf-Sporthalle über die Bühne ging. Zudem wollten wir unsere Spielidee möglichst konsequent umsetzen und waren davon überzeugt, dass diese uns den optimalen Beginn in diese Meisterschaft ermöglichen würde.

In der ersten Partie gegen die Iron Cats B aus Zürich wurde unser Mannschaftsgefüge auf die Probe gestellt, da wir zu kurzfristigen Umstellungen gezwungen waren. Obwohl wir mitunter Mühe mit der Raumaufteilung in der Defensive bekundeten, gelang es uns immer wieder, durch schnelles Zirkulieren des Balles Chancen zu kreieren. Auch wenn diese nicht jedes Mal in Zählbares umgemünzt werden konnten, stand am Ende ein ungefährdeter 10:6-Erfolg zu Buche, der für die Stimmung innerhalb der Mannschaft sehr wichtig war.

Die zweite Partie bestritten wir gegen den

Aufsteiger, die Red Eagle aus Basel. Es gelang uns von Beginn weg, die Kreise ihres Spielmachers weitestgehend so einzuzengen, dass wir das Spielgeschehen kontrollieren konnten. Unser Pass-Spiel funktionierte zumeist, womit wir uns regelmässig Torchancen erarbeiteten. Der dem Spielverlauf entsprechende, deutliche Sieg täuschte allerdings auch über einige defensive Unzulänglichkeiten hinweg.

Der amtierende Schweizermeister, die Iron Cats A, stellte die abschliessende Herausforderung des Wettkampf-Tages dar. Leider zerstörten wir uns den Auftakt in die Begegnung mit zahlreichen Eigenfehlern gleich selbst und gerieten schnell mit 0:4 in Rückstand. Dass die Moral unserer Truppe intakt ist, zeigte sich mit Fortdauer der ersten Hälfte, zur Pause stand es 4:4. Dementsprechend euphorisiert war es unser Ziel, die Partie nach dem Seitenwechsel weiterhin aktiv zu gestalten. Unglücklicherweise verlief der Start in den zweiten Abschnitt identisch wie der Beginn des Vergleichs, durch zahlreiche Unkonzentriertheiten handelten wir uns erneut ein massives Defizit ein. Die eingeleitete Aufholjagd war nicht von Erfolg gekrönt. Schlussendlich mussten wir uns mit einer sehr ärgerlichen 8:9-Niederlage abfinden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Auftakt in die Saison positiv verlief und



es viele Momente und Aktionen gab, die uns sehr optimistisch in die Zukunft blicken lassen. Wir wissen aber auch, in welchen Bereichen wir in den kommenden Wochen an Stabilität und Überzeugung gewinnen müssen.

Anlass ohne Helfer – undenkbar

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die zahlreichenden helfenden Hände, welche die Organisation eines solchen Spieltages überhaupt erst ermöglichen. Dazu gehören unsere Coaches, die Betreuer der Akteure sowie die Transport-Unternehmen von easycab und BETAX, welche sich jeweils um den Transfer der Spieler und des Materials zur Halle kümmern. Ebenfalls ein spezieller

Dank geht an den Rotary Club Bern-Christoffel, dessen Mitglieder mit ihrem unermüdlichen und stets zuvorkommenden Engagement für das leibliche Wohl aller Anwesenden besorgt sind. Uns ist bewusst, dass diese breite Unterstützung, welche wir geniessen, nicht selbstverständlich ist. Wir sind dafür sehr dankbar und hoffen, diese auch im kommenden Jahr wieder in Anspruch nehmen zu dürfen.

« *Ein Team, ein Ziel –
Thunder!* »

Ihr Partner im Kt. Bern für Goldmann Deckenlifter



Hilfsmittelzentrum Thun
Max Jung AG



für mehr Mobilität...

Max Jung AG
Eisenbahnstrasse 62
3645 Thun-Gwatt

Erholung!

Die beste Medizin um sich zu **regenerieren** kommt aus der **Natur**. Wir beraten Sie gerne über unser **grosses Angebot**.

stern  apotheke

Stern Apotheke Worb – L. und U. Salzmann-Wachter
Bahnhofstr. 20, 3076 Worb – T 031 839 64 54
www.pharmexpert.ch



RSCGB
ROLLSTUHLCLUB BERN

Aus der Vereinigung (SPV)

Projekt 007 mit Einsteiger-Coach-Konzept

MARKUS STÄHLI

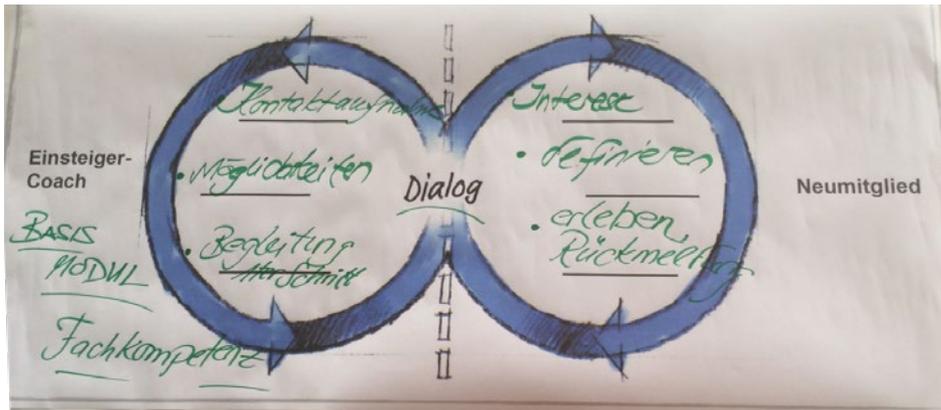
Das Projekt 007 sieht vor, dass frischverletzte Personen bereits in den Reha-
bilitationszentren durch die Mitarbeiter der SPV
auf die verschiedenen Rollstuhlclubs und
auf die unterschiedlichen Angebote auf-
merksam gemacht werden.

Das Ziel ist es, Neumitglieder nachhaltig zu
betreuen und diese zum aktiven Mitmachen
in den Clubs zu motivieren.

Jedes Neumitglied wird von der SPV über
das RIA dem Verantwortlichen in den Clubs
gemeldet. Das Neumitglied wird dann durch
einen Aufnahmeentscheid des Vorstandes in
den Club aufgenommen.

Von hier an kommt der Einsteiger-Coach
zum Einsatz. >





- Der Einsteiger Coach erhält einige Informationen über das Neumitglied.
- Er nimmt Kontakt mit ihm auf, stellt den Club und das Angebot vor.
- Er organisiert ein erstes ungezwungenes Treffen (z.B. zu einem Kaffee).
- Er begleitet das Neumitglied zu einem Training oder einem Clubevent, um so Hemmschwellen abzubauen und zu motivieren.

Könntest du dir vorstellen als Einsteiger-Coach für den RSCB aktiv zu werden, so melde dich doch bei mir.

Markus Stähli
 Vize-Präsident und Sportchef
 079 381 60 88 oder
 markusstaehli@gmx.ch

Idealerweise bringt der Einsteiger-Coach folgende Eigenschaften mit:

- hat gute Fach-, Sozial-, Selbstkompetenz
- ist kommunikativ und kontaktfreudig
- stellt das Bedürfnis vom Neumitglied in den Vordergrund und nicht die des Clubs
- hat Lebenserfahrung ist motivierend, initiativ und vernetzt
- hat Erfahrung im Rollstuhlsport (idealerweise Rollstuhlfahrer)

« Jedes neue Mitglied ist wichtig, ob es Sport treibt oder nicht, es braucht auch Mitglieder für die anderen Sektoren und den Vorstand. »

garage schüpbach ag



Fahrzeugumbau

...für Personen mit einer körperlichen Behinderung

 Selbstfahrer

 Beifahrer

 Verladesysteme

garage schüpbach ag

Metzgerhüsi 8
3512 Walkringen

Tel 031 701 22 32

www.garage-schuepbach.ch

fahrzeugumbau@garage-schuepbach.ch

RSGB

ROLLSTUHLCLUB BERN

WÜTHRICH ORTHOPÄDIE

GARTENSTRASSE 1
3063 ITTIGEN/BERN
TEL. 031 922 04 14

SEIT 18 JAHREN DAS FACH- GESCHÄFT IN IHRER NÄHE

EINLAGEN NACH MASS (GRATIS FUSSBERATUNG)
KÜNZLISCHUHE, FINNCOMFORT
LAUFBAND MIT VIDEO-ANALYSE
ORTHESEN (KORSETT, KNIESCHIENEN, ETC.)
LENDEMIEDER NACH MASS
SITZSCHALEN-VERSORGUNGEN
STÜTZSTRÜMPFE, BANDAGEN
UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN STEHEN
RESERVIERTE PARKPLÄTZE ZUR VERFÜGUNG.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
WWW.WUETHRICH-ORTHOPAEDIE.CH



Innovativer METALLBAU mit

LUN QUALISSE



Garantie.

Tel. 056 485 86 79

WETTER



Lehrunternehmung



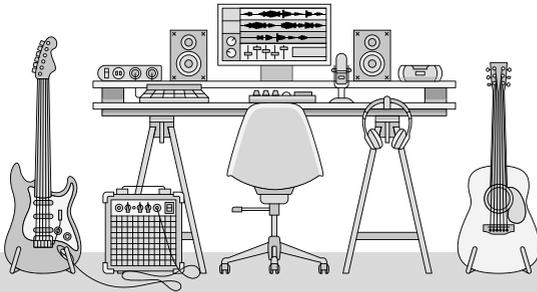
www.wetter-ag.ch

Verantwortliche 2019

Basketball	Bürki Peter Dorf 11c 3126 Gelterfingen	P 079 631 01 41 peter.buerki@visana.ch
Kinder-Rollstuhlsport	Bürgi Monika Ryfweg 9 3232 Ins	N 079 564 78 12 mb.buergi@gmail.com
Tetra Rugby	Röthlisberger Michael Schwirrenstrasse 4 3150 Schwarzenburg	N 079 530 00 88 michuroe@gmx.ch
Tischtennis	Pfister Heinz Schützenfahrstrasse 15 3115 Gerzensee	P 031 781 10 45 N 079 222 70 60 heinz.pfister@bluewin.ch
Powerchairhockey	Pulver Isabelle Kappelisackerstrasse 44 3063 Ittigen	N 078 756 49 19 isabelle.pulver@rossfeld.ch
Curling	Bolliger Manfred Hauptstrasse 36a 3033 Wohlen	P 031 911 41 85 N 078 404 91 90 m.bolliger04@gmx.ch
Bewegung, Spiel & Spass	Kunz-Fuchs Monika Ischlag 21 3303 Jegenstorf	P 031 761 21 74 N 079 176 86 07 monika.kunz-fuchs@swissonline.ch

PROMOTON

www.promoton.ch



**Wir mischen auf.
Wir mischen ab.**

Ob Visualspot, Audio-
werbung, Storytelling oder
Ladenbeschallung: Promoton
ist Ihr Profi für Konzeption,
Produktion und Umsetzung
von Bild und Ton. Rufen Sie
uns an unter 031 311 00 22.
Wir beraten Sie gerne.



031 311 00 22



Promoton, Zentweg 17c, 3006 Bern

wir haben raffinierte Energie



Goldsporen

www.hocknroll.ch

hock'n roll

Das Fachgeschäft für Rollstühle



Hilfsmittelzentrum Thun

Max Jung AG

www.maxjung.ch



für mehr Mobilität... →

Partner

www.rossfeld.ch

rossfeld

Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld Bern

www.betax.ch

BETAX
macht mobil

www.easycab.ch

easyCab
einfach mobil

Gönner

www.ypsomed.com

YPSOMED
SELFCARE SOLUTIONS

Seit 1. Januar 2019 hat der RSCB eine neue Buchführungsstelle:

Rollstuhlclub Bern

JTS Johner Treuhand Services

Oberfeld 29

3215 Lurtigen

Sekretariat / Finanzen

Telefon +41 31 751 20 70

E-Mail jts@johnerline.ch

Internet www.johnerline.ch

P.P.

3001 Bern
Post CH AG



Via Smartphone ins Internet

Rollstuhlclub Bern RSCB
Redaktion «Der rollende Bär»:
Ressort Kommunikation und Marketing
louis.amport@hotmail.com
RSCB Allgemein: info@rscb.ch
www.rscb.ch

Gratisversand an Aktive, Passive u. Freunde des RSCB
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
31. Dezember 2019

Rollstuhlclub Bern
PC 30-25368-7 / IBAN CH09 0900 0000 3002 5368 7

RSCB
ROLLSTUHLCLUB BERN
www.rscb.ch